

1. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die „St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf GmbH als bisheriger Träger und die „St. Franziskus Krankenhaus GmbH“ als neuer Träger gemeinsam mitgeteilt haben, dass alle Voraussetzungen für den Abschluss der Transaktion erfüllt wurden und mit Wirkung vom 01.04.2016 das Haus an den neuen Träger übergeben wurde. Zu diesem Zeitpunkt ist auch die Insolvenz des Hauses entfallen. Der neue Geschäftsführer, Dr. Carsten Haeckel und der bisherige Geschäftsführer, Dr. Andreas Schleicher hätten sich zudem für die Unterstützung in schwierigen Zeiten bedankt.
2. Der Bürgermeister gibt die aktuellen Flüchtlingszahlen bekannt.
 - 372 Personen in den Unterkünften der Gemeinde
 - Für 314 dieser Personen Erstattungsbeträge des Landes
 - 35 Personen haben die Anerkennung als Flüchtling und erhalten Leistungen des Job-Centers. Die Personen wohnen noch in Unterkünften der Gemeinde. Miet- und Nebenkosten werden nach neuer Satzung abgerechnet.
 - 17 Personen sind abgelehnt oder aus diversen Gründen nicht abgeschoben und werden aus gemeindlichem Haushalt finanziert.
 - 2 Personen sind geduldet
 - 2 Personen sind vor Ort mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG
 - 1 Person ist unerlaubt eingereist.
 - Differenz zur letzten Statistik beruht auf einigen auf eigenen Wunsch ausgereisten Personen und anderen, die ins Heimatland abgeschoben wurden. Weitere Personen, die über den Flüchtlingsstatus verfügen, haben sich eigene Wohnungen gesucht.
 -
3. Der Bürgermeister berichtet über die Abrechnung der Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Endabrechnung 2015 und Vorauszahlung 2016.
 - Tatsächliche Krankenkosten in Eitorf 1015: **296.313,56 €**
 - Aufgrund der Solidargemeinschaft aller Kreiskommunen sind von der Gemeinde Eitorf zu tragen: **139.407,38 €**.
 - (Rechnerischer) Berechtigungsscheinanteil für Eitorf für 2015: **1.851,96 € pro Schein** (Zweithöchster Wert im Kreis, kreisweit gerechnet mit der Hilfsgröße „Anzahl der in 2014 ausgegebenen Berechtigungsscheine“), Kreisdurchschnitt 871,30 €, höchster Wert 2.119,32 €, niedrigster Wert 394,45 €.
 - Von der Gemeinde Eitorf an den Kreis zu zahlender Abschlag für 2016: **523.740,00 €**
 -
4. Herr Sterzenbach gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ – Ausbau des ehem. Schulgebäudes Brückenstraße 31 (Theater am Park) zum multifunktionalem Bürgerhaus mit dem Namen „Haus der Bildung und Kultur – Integratives Weiterbildungs-, Kultur- und Bürgerzentrum. Ein kurzer Bericht ist als **Anlage 10** der Niederschrift beigelegt.